

CHORLEITUNG FÜR ALLE – EIN GELUNGENER ARBEITSKREIS

Nach einjähriger Pause wurde im Rahmen der Chor- und Orchesterwoche Wies II wieder der Arbeitskreis Chorleitung angeboten, der auch wieder großes Interesse fand.

Die tägliche Stunde von 11 bis 12 Uhr wurde von Gerhard Merkl aus München geleitet. Die Gruppe der ca. 20 Teilnehmer, die zum Teil dem Chor und zum Teil dem Orchester angehörten, war als Übungschor stimmlich optimal zusammengesetzt, so daß auch die Arbeit an vierstimmigen Chorsätzen möglich war.

Ein großer Teil der Teilnehmer befaßte sich erstmals mit der Schlagtechnik, doch war auch eine ganze Reihe Fortgeschrittener dabei. In der ersten halben Stunde wurde jeweils Schlagtechnik erlernt und geübt, wobei die verschiedensten Taktarten durchgenommen wurden. Anschließend bestand für jeden Teilnehmer die Möglichkeit, selbst ausgesuchte Chorsätze oder Kanones mit dem Übungschor einzustudieren oder bereits erarbeitete nachzudirigieren. Dabei wurden die verschiedensten Stücke unterschiedlichsten Niveaus gewählt, was immer wieder neue Gesichtspunkte brachte und die Arbeit besonders interessant gestaltete. Es wurde viel konstruktive Kritik geübt, so daß die Lernerfolge nicht ausblieben. Gerhard Merkl verstand es außerordentlich gut, auf die Belange jedes einzelnen der doch recht unterschiedlichen Gruppe einzugehen und die spezifischen Fähigkeiten zu fördern, so daß der Arbeitskreis für jeden Teilnehmer ein großer Gewinn war. Und selbst wenn nicht jeder am Ende der Woche ein „großer“ Dirigent war, so ist das intensive Befassen mit Schlagtechnik und Chorleitung auf jeden Fall auch für den Chorsänger eine große Hilfe, was aus den Reaktionen der Teilnehmer herauszuhören war.

Der Arbeitskreis war für alle Teilnehmer eine große Bereicherung der Wies-Woche, und einige haben sich bereits mündlich wieder für das nächste Jahr angemeldet.

An dieser Stelle – sicher im Namen aller – nochmals vielen Dank an den Referenten Gerhard Merkl!

Bernhard Widmann